

Curriculum der Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland zur GSD-anerkannten Shiatsu Praktiker:in Basis

Die gesamte Basis-Ausbildung erstreckt sich über mindestens 2 Jahre und umfasst mindestens 300 Stunden. Eine erfolgreich durchlaufene theoretische und praktische (Zwischen-) Prüfung im Rahmen einer GSD-anerkannten Ausbildung oder eine Einzelfallprüfung durch die GSD sind Voraussetzung zur Anerkennung.

Die 300 Stunden beinhalten 250 Stunden Unterricht und mindestens 50 Stunden Praxis (Übungsstunden, erhaltende Behandlungen, protokollierte gegebene Behandlungen, Supervision und Tutorien).

Eine Shiatsu-Praktikerin Basis kann Behandlungen anbieten, die der Gesundheitspflege und dem Wohlbefinden dienen.

Sie orientiert sich an den ethischen Grundlagen des Kompetenz-Curriculums und bildet sich fortlaufend weiter. Entsprechend der Weiterbildungsordnung der GSD sind 50 Weiterbildungsstunden alle 3 Jahre zu leisten, davon 2 Stunden Supervision.

	Mindest- stunden	Anmerkungen
Fachtheoretische Ausbildung	75	
- Allgemeine Theorie: - Verständnis von Ki - Yin und Yang - Fünf Wandlungsphasen (mit Aspekten der Ernährung) - Grundbegriffe der Traditionellen Fernöstlichen Medizin - Ganzheitliches Gesundheitsverständnis - u. v. m.	15	
- Spezielle Shiatsu-Theorie: - Klassische Meridianlehre - Masunagas Kyo-Jitsu-Theorie - Fülle- und Leere-Zustände - Lokalisation und Bedeutung wichtiger Tsubos - „verbotene“ Punkte - Wirkung von Shiatsu - Umgang mit Schwierigkeiten - u.a.	60	
Grundlagen aus medizinischen Disziplinen	15	
- Medizinisches Grundwissen Anatomie, Physiologie		
- Vergleich westlicher mit trad. fernöstlicher Physiologie und Psychologie		
- Kontraindikationen für Shiatsu		
Fachpraktische Ausbildung	160	

	Mindest- stunden	Anmerkungen
- Behandlungstechniken: - Verschiedene Behandlungspositionen: Bauch- Rücken- und Seitlage, Sitzposition - Arbeit aus dem Hara, Harabewegung - Shiatsu-Druck: tiefes Hineinlehnen mit Handballen, Daumen, Fingern, Ellbogen und Knien - Energiefluss vom Hara zu den Händen - Aufrichtung und Durchlässigkeit - unterschiedliche Druck- und Shiatsu-Techniken, Arbeit mit den klassischen Meridianen - Mutter-Kind-Hand-Prinzipien nach Masunaga - unterschiedliche Drucktechniken (z.B. Halten, Rotieren, Vibrieren, Reiben usw.) - Meridiandehnungen und Dehnpositionen - Gelenkrotationen - Arbeiten im Meridianverlauf nach Yin-Yang-Richtungen der klassischen Meridiane - ganzheitliches und symptomatisches Shiatsu - Entwicklung der Wahrnehmung (z.B. Arbeiten in der richtigen Tiefe oder der richtigen Zeitdauer im Tsubo) - Sedieren und Tonisieren - Arbeiten mit Vorstellungen (z.B. des Ki-Flusses oder der Ki-Projektion) - u.a. -	110	
- Energetische Einschätzung des Behandlungsaufbaus (Bo Shin, Bun Shin, Mon Shin, Setsu Shin, Harabefundung, Rückenbefundung, Meridianbefundung u.a. - Yu- und Bo-Punkt-Befundung - Befundung in der Behandlung (z. B. durch Dehnungen und Rotationen, am Meridian) - MakkoHo und andere Meridian-Dehnübungen - Eindruck und Befragung nach den Fünf Wandlungsphasen - Gesichtsbefundung - Anamnese nach westlicher Medizin und fernöstlicher Medizin, nach den Fünf Wandlungsphasen	20	Mind. 3 der hier aufgeführten Punkte sollen unterrichtet worden sein.
Persönlichkeitsentwicklung und Schulung der Wahrnehmung (Schulung von Selbstreflexion und Wahrnehmung, Persönlichkeitsentwicklung im Sinne der Shiatsu-Begegnung, begleitende Gesprächsführung, ethische Grundlagen u. a.)	20	
Eigenerfahrung - Ki-Übungen zur Förderung der Wahrnehmung und Harmonisierung wie Do In, QiGong, 8 Brokate, Yoga, u.a. - Ki-Bewegung z.B. wie im Shin Thai oder nach Kishi - Schulung des Körperbewusstseins - Körperhaltungs- und Bewegungsschulung - Meridianübungen	10	

	Mindest- stunden	Anmerkungen
Praxis	50	Diese sind zusätzlich zu den 250 Stunden Unterricht zu leisten.
Selbsterfahrung (Eigensitzungen)		mind. 10 Sitzungen davon einem/einer GSD-anerkannten Shiatsu-Praktiker:in
Behandlung einer Lehrer:in / Tutorien / Supervision		erforderliche Anzahl des jeweiligen Ausbildungsinstituts
Nachweis gegebener Behandlungen		erforderliche Anzahl des jeweiligen Ausbildungsinstituts
Berufliche, rechtliche, ethische und unternehmerische Grundlagen		fakultativ
Total	300	